

## Die Mutter bei der Wiege

*Schlaf, süßer Knabe, süß und  
mild, du deines Vaters Ebenbild!  
Das bist du; zwar dein Vater  
spricht, du habest seine Nase  
nicht.*

*Nur eben itzo war er hier und  
sah dir ins Gesicht, und sprach:  
Viel hat er zwar von mir, doch  
meine Nase nicht.*

*Mich dünkt es selbst, sie ist zu  
klein, doch muss es seine Nase  
sein; denn wenn's nicht seine  
Nase wär, wo hätt'st du denn  
die Nase her?*

*Schlaf, Knabe, was dein Vater  
spricht, spricht er wohl nur im  
Scherz; hab immer seine Nase  
nicht, und habe nur sein Herz!*

**Matthias Claudius**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Matthias Claudius** (geb. 15.8.1740 in Reinfeld, Holstein - 21.1.1815), deutscher Dichter und Journalist

Kategorie/n: **Sprüche zur Geburt (etwas längere Gedichte)**

Zitat-ID: 4431

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)